

# 2012 | MAGAZIN

Förderung im Freistaat Sachsen





# Plattenbauten als Zukunftsmodell Drei Generationen unter einem Dach

Die Plattenbauweise dominierte die DDR. Mehr als 1,5 Millionen Wohnungen entstanden in dieser Art und davon waren rund 42 Prozent vom Typ WBS 70. Das Kürzel WBS 70 steht für die Wohnungsbauserie 70, die zu Beginn der 70er Jahre entwickelt wurde.

»Die neuen Wohnungen waren schon zu einhundert Prozent vermietet, als wir mit den Baumaßnahmen begonnen haben«, erklärt Ute Reichelt begeistert. Die engagierte Diplom-Wirtschaftsingenieurin gehört zum Vorstand der Wohnungsgenossenschaft Coswig/Sachsen eG – kurz WGC genannt – und freut sich sichtlich über die große Beliebtheit, die das sogenannte Silhouettenhaus genießt. Dabei ist der Anblick wirklich ungewöhnlich, keine Sicht scheint der anderen zu gleichen, keine Ecke ist »tot«. Als besonderes Merkmal wurden viele maritime Gestaltungselemente aufgenommen – die Elbe liegt schließlich nur ein paar hundert Meter entfernt. »Es gibt Balkone in Segelform, Anfang und Ende werden von Bug

---

**Das Haus hat Bug und Heck. Oder anders gesagt, wir zeigen hier, was man aus einem Plattenbau alles machen kann.**

---

Blick in den Park der Wohnanlagen



und Heck abgeschlossen, und dazu kommen die Bullaugen in den Fahrstuhlschächten«, erklärt Ute Reichelt das Konzept. Die größten Eingriffe hätten vor allem das Äußere betroffen, sagt sie, weil der Schnitt der WBS-70-Wohnungen nicht so schlecht sei. Aber natürlich ist hier umgebaut worden, die alten Küchen wie die Bäder waren von den meisten Mietern als zu klein empfunden worden. Wichtig waren der WGC aber auch die »richtigen« Mieter, und das hieß vor allem, mit dem passenden Angebot dafür zu sorgen, dass

sich alle Generationen wohlfühlen. Deshalb habe man für eine Vielzahl von Wohnungen Aufzüge eingebaut, um so den Bedürfnissen von älteren Mietern entgegenzukommen, und mit den Penthouse-Wohnungen attraktive Räume für junge Menschen geschaffen. Ein Rezept, das offenbar funktioniert, denn freie Wohnungen gibt es im Silhouettenhaus zur Zeit nicht. Beim Silhouettenhaus handelt es sich nicht um ein »Leuchtturmprojekt« der WGC. Zum einen sind fast alle der rund 3.400 Wohnungen des Unternehmens saniert, und zum anderen gibt es neben dem Silhouettenhaus auch noch zwei bereits abgeschlossene und genauso engagierte Projekte: das Mehrgenerationenhaus am Mittelfeld und das Terrassenhaus an der Breiten Straße.